

**Tierärztliche Vereinigung
für Lebensmittelsicherheit und
Tiergesundheit (TVL)**

**Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et la
santé animale (AVSA)**



Geschäftsbericht über das Jahr 2010/2011

Jahresversammlung 2010

Am 18. November 2010 hat die Jahresversammlung der TVL wiederum verbunden mit der Herbsttagung in Luzern stattgefunden. Unsere Vereinigung wies per Ende 2010 einen Bestand von 210 aktiven Einzelmitgliedern, 29 Freimitgliedern, 2 Gästen und 18 Passivmitgliedern (Veterinärämter und Schlachtbetriebe) auf.

Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können aus dem Protokoll entnommen werden.

Herbsttagung 2010

Die im Anschluss an die Jahresversammlung durchgeführte und von einer interessierten Zuhörerschaft beachtete Herbsttagung befasste sich mit dem Thema "**Wildtiergesundheit - Wildhygiene**"

Die Tagung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET und der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT, sie wurde von rund 115 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht.

Das Tagungsprogramm setzte sich aus Beiträgen der nachstehenden Referentinnen und Referenten wie folgt zusammen:

Dr. Daniel Hegglin, Institut für Parasitologie der Universität Zürich & Arbeitsgemeinschaft SWILD

Wildtiere im Kontext Gesellschaft und Umwelt

Dr. Barbara Thür, Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe (IVI)

Wildschweine im Seuchengeschehen: Problematik anhand Schweinepest und Aujeszky'scher Krankheit

Prof. Dr. Reto Zanoni, Schweiz. Tollwutzentrale, Universität Bern

Tollwut - Restrisiken in der Schweiz

Prof. Dr. Jakob Zinstag, Tropen- und Public Health- Institut, Basel

Tollwutbekämpfung in Afrikanischen Städten

Dr. Marie-Pierre Ryser, Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin, Universität Bern

Staupe bei Wildtieren in der Schweiz – wo stehen wir?

Dr. Michael Buchmann, AGRIDEA, Lindau ZH
Gehegehaltung von Damwild

Dr. Thomas Stegmans, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen der Stadt Stuttgart
Der Jäger als Lebensmittelunternehmer – Anspruch und Wirklichkeit

Phillippe Volery, Flamatt FR
Hygieneausbildung der Jäger - Umsetzung bei der Jägerschaft

Frühjahrstagung 2011

Die Frühjahrstagung wurde am 14. April 2010, ebenfalls im Seminarraum des Bahnhofs Luzern, durchgeführt. Der Veranstaltung wohnten rund 100 Personen bei. Das Thema dieser Tagung stand unter dem Motto "**Rückstände in der Lebensmittelkette / Futtermittel und Tierarzneimittelrückstände**"

Sie fand in Zusammenarbeit mit der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene, dem Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit, dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET sowie der Schweizerischen Vereinigung der Kantons-tierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT statt. Erfreulicherweise hat Herr Prof. Bülte, Giessen, als Vorsitzender des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der DVG, persönlich an der Veranstaltung teilgenommen und ein Grusswort überbracht.

Als Referentinnen und Referenten konnten für nachstehende Beiträge gewonnen werden:

Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt, BfR, Berlin
Einführungsreferat; Bewältigung des Dioxinskandals 2010 in Deutschland: Rückblick und Lehren

Michel Geinoz, Dipl. Ing. Agr. ETHZ / FA Agroscope Liebefeld-Posieux, ALP
Schwerpunkte der amtlichen Kontrolle in den Futtermittelbetrieben

Prof. Olaf Päpke, Eurofins | GfA GmbH, Hamburg
Belastung von Fischen mit Dioxinen, dioxinähnlichen PCB und mit bromierten Flammschutzmitteln.

Prof. Dr. Hanspeter Nägeli, Institut für Veterinärpharmakologie und -toxicologie der Universität Zürich
Bewertung aus Sicht des Toxikologen

Séverine Lachat - Boillat, Swissmedic
Utilisation illicite de médicaments vétérinaires: une activité répréhensible aussi pénalement (Medikamentenimport und Lebensmittelsicherheit)

Dr. Andreas Wyss, BVET
Erkenntnisse aus der aktuellen EU- Inspektion

Dr. Patrick Presi, VPH-Institut, Vetsuisse Fakultät, Univ. Bern
Risikobasiertes Monitoring

Dr. Patrick Edder, Chimiste cantonal, Genève
Contrôle des résidus de médicaments vétérinaires dans les denrées alimentaires

Die regelmässig durchgeführten Anlässe der TVL (Frühjahr und Herbst) bilden mittlerweile ein wesentliches Element der regelmässigen Fortbildung und Information im Bereich Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit für die Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Veterinärdienst d.h. im Sinne der Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärdienst vom 27.01.2007.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Neben verschiedenen Auskünften an Mitglieder der Vereinigung, Institutionen und Behörden betreffend Fragen insbesondere der Fleischkontrolle, Lebensmittelsicherheit, amtstierärztlichen Fortbildung wurden zu verschiedenen Vorlagen des Bundes Stellung genommen, so zur

Anhörung Totalrevision der Verordnung über die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten / Änderung der Tierseuchenverordnung;

Vernehmlassung zur Agrarpolitik 2014-2017

Im Weiteren wurden zwei Vorstandssitzungen durchgeführt, d.h. am 18. Januar 2011 in Fribourg sowie die zweitägige Klausursitzung vom 4. und 5. Mai im Wallis.

An der **Vorstandssitzung vom 18. Januar 2011** in Fribourg wurde namentlich das Programm für die Frühjahrstagung 2011 erörtert und vorbereitet. Im weiteren wurden Themenvorschläge für spätere Tagungsprogramme insbesondere Herbst 2011 besprochen und zusammengestellt. Im weiteren beschloss der Vorstand -wie bereits anlässlich der Jahresversammlung vom 18.11. 2010 angekündigt- eine Erhöhung der Tagungsgebühren auf Fr. 75.-- (abzüglich Fr. 25.-- für die zur Ermässigung Berechtigten).

An der **Vorstandssitzung vom 4./5. Mai 2011** im Wallis wurde insbesondere die Herbsttagung 2011 ausgearbeitet und das Programm zusammengestellt.

Weitere Themen beinhalteten insbesondere die Dreiländertagung in Garmisch vom 27.09 – 30.09 2011, Jahresprogramm 2012 - Budget und Jahresbeitrag 2012, Berichte aus internationalen Gremien wie FVE, Mitgliederbewegungen bzw. Mutationen.

Für **2012** ist erneut je eine **Frühjahrs- und Herbstveranstaltung in Luzern** vorgesehen. Diese wurden auf den **19. April 2012** (Anlass in Zusammenarbeit mit dem Epiforum; Behandlung der Aufarbeitung der MKS-Übung "NOSOS" 2011) und auf den **29. November 2012**, festgelegt.

Vom 16. - 17. 05. 2011 besuchte der Präsident der TVL zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem BVET sowie aus verschiedenen Kantonen wiederum den **Internationalen Veterinärkongress Deutschland - Österreich - Schweiz in Bad Staffelstein (D)** des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT) d.h. der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst unter Leitung des neuen Präsidenten Dr. Martin Hartmann.

Der Fortbildungsanlass - mit rund 580 Teilnehmenden beinhaltete eine breite Auswahl an Beiträgen zu den Themenblöcken Tiergesundheit – Lebensmittelsicherheit / Fleischuntersuchung - Tierschutz. Von Seite der Schweiz referierte Dr. Jürg Rüfenacht, BVET über "**Erfahrungen in der Schweiz mit der Übernahme des EU-Rechts für die Einfuhr von Tieren und tierischen Produkten**"

Ein Vortragsblock des Kongresses wurde durch den TVL-Präsidenten moderiert. Einige Kollegen aus der Schweiz besuchten zusätzlich noch das Anschlussseminar vom 17. -18. 5.

zum Thema „**Tierschutz bei Tiertransporten – spezielle Probleme der Umsetzung geltenden Rechtes**“.

Die BbT-Kongresse mit ihrem jeweils breiten Angebot von Beiträgen aus den amtstierärztlichen Bereichen können allen Kolleginnen und Kollegen, deren Teilnahme immer sehr willkommen ist, weiterhin sehr empfohlen werden.

Dreiländertagung im Bereich Lebensmittelhygiene in Garmisch-Partenkirchen

Die schon lange zur Tradition gewordene Arbeitstagung fand **vom 27.09. – 30.09. 2011** statt, An diesem Anlass durchgeführt vom Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft DVG zusammen mit der Sektion Lebensmittel der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte und der TVL (Schweiz), war wiederum eine grosser Kreis von rund 600 Teilnehmenden zu verzeichnen. Die verschiedenen Schwerpunktthemen bezogen sich auf „Recht“, Lebensmittelhygiene, Paratuberkulose und Morbus Crohn, EHEC-Ausbruchsgeschehen, Milchhygiene. Fleischhygiene. Die Vorträge wurden ausserdem durch zwei Workshops und eine Posterpräsentation ergänzt.

Zusammen mit Prof. Roger Stephan und dem Präsidenten nahmen wiederum mehrere Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Kantonen teil. Verschiedene gute Vorträge bzw. Poster wurden auch aus dem ILS ZH (Prof. Stephan und Mitarb.) präsentiert. Die Beiträge sind über unsere Webseite www.tvl-avsa.ch oder direkt unter www.dvg-lebensmittel.de einsehbar. Prof. R. Stephan und PD. Claudio Zweifel waren bei der Moderation von Vortragsblöcken aktiv mitbeteiligt.

Bei der Eröffnungsfeier überbrachte der Unterzeichnende eine Grussadresse im Namen der TVL. Im weiteren nahmen Prof. R. Stephan und Fabien Loup (Aktuar TVL) an der Vorstandssitzung der DVG, Arbeitsgebiet Lebensmittelhygiene teil, an der u.a. auch die nächsten Veranstaltungen besprochen wurden.

Der Besuch dieser jährlichen Veranstaltung mit einem jeweils reichhaltigen und interessanten Programm kann speziell den auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit tätigen Tierärztinnen und Tierärzten unbedingt empfohlen werden.

Schlussbemerkungen

Mit Freude blicke ich auf ein interessantes und wiederum umfangreicher Geschäftsjahr zurück. Mein herzlicher Dank geht an die Vorstandsmitglieder für ihre tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung; ebenso für die Mithilfe durch die VSKT insbesondere Frau Dr. Judith Röthlisberger (Protokoll) sowie an das BVET insbesondere Direktion, Bildungskommision, für die Zurverfügungstellung von finanziellen und personellen Mitteln. Einen grossen Dank möchte ich aber auch allen unseren Mitgliedern der TVL entbieten für ihr Interesse und Engagement, mit dem sie unsere stets gut besuchten Fortbildungsveranstaltungen mittragen.

Schaffhausen, 10. Oktober 2011

TIERÄRZTLICHE VEREINIGUNG FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND
TIERGESUNDHEIT



Dr. Urs Peter Brunner, Präsident